

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

75. Jahrgang / Nr. 28

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 13. Juli 2023

Schulfest unter dem Motto „Lennebergschule (er)leben!“

Endlich wieder eine Feier „nach einigen schwierigen Jahren der unfreiwilligen sozialen Distanz“

Budenheim. (ds) – Zum Schulfest unter dem Motto „Lennebergschule (er)leben!“ hatte die Lenneberg Grund- und Realschule plus am vergangenen Samstag nicht nur die 700 Schüler der Schulgemeinschaft in Mombach und Budenheim sowie deren Angehörige, sondern alle Interessierten auf das Schulgelände in Budenheim eingeladen.

Die überaus zahlreich erschienen Besucher wurden zum Festauftakt von Schulleiter Baris Baglan und Bürgermeister Stephan Hinz begrüßt. „Nach einigen schwierigen Jahren der unfreiwilligen sozialen Distanz dürfen wir endlich wieder näher zusammenrücken und uns beim gemeinsamen Feiern als Schulgemeinschaft analog erleben, interagieren und das maskenlose Miteinander genießen“, so Baglan in seiner Begrüßungsansprache. Er wies auf die vielen Pro-



Die Schüler der Keyboard-Klasse zeigten gleich bei zwei Auftritten, was sie bereits gelernt haben.

grammpunkte des Festes und hatten. „Ich freue mich auf das ge- auch die leckere Verpflegung hin, meinsame Schlemmen und Genie- die Schüler und Eltern vorbereitet ßen der Leckereien, während wir



Mit diesem, natürlich von Schülern angefertigtem, Plakat wurden die Besucher am Eingang zum Schulgelände begrüßt.

Sommer Gießdienst
Garten & Friedhof

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

uns über die vergangenen Jahre austauschen und neue Pläne für die Zukunft schmieden.“
Baris Baglan nutzte die Gelegen-

heit um Dank zu sagen. An erster Stelle dem Kollegium, für das die Bewältigung von Herausforderungen zum Normalzustand gewor-

den sei. Gerade in den letzten Schuljahren seien der Druck und die Anforderungen besonders hoch gewesen. „Ich habe keine andere Möglichkeit als das Wort, um meinen Kolleginnen und Kollegen meinen tiefen Respekt für ihre berufliche Leistung zu zollen“.

Ähnlich dankbar sei er auch den Eltern, Sorge- und Erziehungsberechtigten, allen voran dem Schulleiternbeirat, dem SEB und FöV. Sie hätten bewiesen, dass man gemeinsam stark ist.

Aber auch Sekretariat, Hausmanagement und Reinigungspersonal würden in ihrem jeweiligen Betätigungsfeld wichtige Arbeit im Team Schulgemeinschaft leisten. Und auch dem Schulträger gebühre ein großes Dankeschön, stellvertretend nannte der Schulleiter Bürgermeister Stephan Hinz und den Mombacher Ortsvorsteher Christian Kanka. In schwierigen Zeiten zeige es sich, wie effektiv die Kooperation von Verwaltung und Schule sich gestaltet.

Dann war die Festmeile freigegeben: Da gab es unter anderem „Experimente für die Sinne“ in der alten Sporthalle, Knobel- und Geschicklichkeitsspiele, eine Fußballtorwand oder auch Experimente mit Wasser und Farbenspiele auf dem Teller. Für das leibliche Wohl wurde neben gekühlten Getränken mit Hotdogs vom Rind oder Schwein und mit Obstspießern gesorgt. Wer es lieber etwas süßer wollte, für den standen Kaffee und Kuchen beim Förderverein oder aber Zuckerwatte bei der Schulsozialarbeit zur Auswahl. An eine Eismaschine hatte man angesichts der herrschenden Temperaturen natürlich auch gedacht.

Und auch die Unterhaltung der Besucher wurde nicht vergessen. Mit gleich zwei kleinen Konzerten unterhielt die Keyboard-Klasse,



Auch an Farbenspielen auf dem Teller konnten sich die Besucher erfreuen.

bevor der Rapper „Jaytown“ mit seinem Auftritt für einen Höhepunkt des Schulfestes sorgte.



Bereits kurz nach Beginn des Schulfestes waren zahlreiche Besucher auf dem Schulgelände.



Bürgermeister Stephan Hinz und Schulleiter Baris Baglan genossen die angebotenen Leckereien.



Knobelspiele gehören zum Unterhaltungsangebot für die Besucher.



Eine übervolle Kuchentheke präsentierten die Mitglieder des Fördervereins der Schule.

Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten unserer Region
Echo Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Übereifer ohne Augenmaß?

Unser Leser Herbert Axt schildert sein Erlebnis mit einer Mitarbeiterin des Ordnungsamtes

An einem Samstag gegen 9 Uhr: Wie jeden morgen muss meine Frau pünktlich ihren Blutdruck messen. Leider versagen die Batterien. Hektisches Suchen im Haus, ohne Erfolg. Ich rufe meinen Enkel an und bitte ihn, schnell neue vorbeizubringen. Er setzte sich sofort in Bewegung, holte neue und brachte sie zu uns.

Vor dem Haus waren alle Parkplätze belegt. In dieser Situation blieb nur gegenüber der Bürgersteig. Dazu möchte ich sagen, dass in der Heinrich-Gärtner Straße generell und besonders zu dieser Zeit kaum etwas auf der Straße los ist. Also kurz anhalten, die Batterien schnell reingebracht, ohne mögliche Fahrzeuge zu behindern. Meine Frau war mittlerweile sehr aufgeregt und jetzt konnte endlich der Blutdruck gemessen werden. Mein Enkel beruhigte weiter meine Frau und ich ging hinaus, um das Fahrzeug wegzufahren. Gerade als ich an der Autotür stand, bog ein Fahrzeug des Ordnungsamtes zügig in die Straße ein, hielt an. Eine Frau stieg aus (Hilfspolizistin) und informierte mich sofort, dass es für das Falschparken eine Anzeige geben würde. Ich versuchte ihr freundlich die Dringlichkeit der Notsituation zu erklären, was sie in keiner Weise interessierte. Sie stieg unvermittelt nach der Kennzeichenaufnahme mitten im Satz ins Auto und fuhr ebenso zügig davon. Was mich völlig geschockt hat, war kurz darauf ein Schreiben mit einer Zahlungsaufforderung in Höhe von 98,70 Euro! Das verschlug mir den Atem, also versuchte ich das auf der Gemeinde im Rathaus am Folgetag zu klären. Hier allerdings erklärte man sich „nicht für zuständig“. Ich müsste mich „an die zuständige Stelle in Alzey wenden“. Damit fühlte ich mich überfordert und habe, um nicht weiter einen sinnlosen Ämterweg antreten zu müssen, die „Strafe“ bezahlt. Ich möchte dazu



Wir wollen Glücksmomente gewinnen!

Gewinnsparen

Jetzt hier mitmachen!



Gewinnabbildung ähnlich

- Monatliche Gewinne 2023**
- 1 x 100.000 Euro in bar**
- 8 x MINI Cooper SE Elektroauto**
- 8 x Extra-Geld für Extra-Wow**
- Monatlich 250 Euro über 5 Jahre aus einem Depot bei Union Investment**

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn von 100.000 Euro beträgt ca. 1:11 Mio. (abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Lose). Die Wahrscheinlichkeit auf den Mindestgewinn von 3 Euro beträgt 1:10. Das Verlustrisiko beträgt maximal 20% je Los (= 1 Euro). Weitere Informationen bei uns in der Bank oder unter www.gsv.de



Abschneiden und bei der Budenheimer Volksbank abgeben!

Ich kaufe _____ Lose zu je 5,00 Euro (4,00 Euro werden gespart). Buchen Sie von meinem Konto Nr. _____ den monatlichen Beitrag ab. Die Gewinne und fälligen Sparbeiträge schreiben Sie bitte meinem Konto Nr. _____ gut.

Datum: _____ Unterschrift _____

- Teilnahmebedingungen liegen am Schalter für Sie bereit. -

Folgendes sagen: Ich befürworte die Ahndung von Falschparkern oder wenn Fahrzeuge die Durchfahrt stören (Feuerwehr, Polizei oder Krankenwagen).

Warum aber nicht einmal die Möglichkeit bestand, die Situation zu erklären und dass es sich für meine Frau um einen Notfall handelte, das empfinde ich als zutiefst unmenslich und entspricht in keiner Weise dem, was ich unter Augenmaß und Fairness verstehe.

Traurig, wohin sich solche Auswüchse falscher Dienstbeflissenheit entwickeln.

Noch trauriger, dass die ambitionierte Dame nicht einmal im Ansatz bereit war, sich die Situation erklären zu lassen, sie hatte ja wohl ihren Triumph und Kasse gemacht. Ein Strafe in dieser Höhe, gerade in einer Zeit, wo jeder Cent zählt, ist aus meiner Sicht völlig unangemessen und schmerzt umso mehr. Sehr geehrter Herr Patrick Riggs, Sie in leitender Funktion im Fachbereich 3 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsangelegenheiten, Gewerbe, Gaststätten haben die Möglichkeit, hier ggf. für mehr Bürgerfreundlichkeit zu wirken.

Das gehört neben der Ordnung auch zur Lebensqualität: Bürgernähe, Fairness und Augenmaß.

Übrigens bin ich überzeugt, dass durch diese Art der Härte und Geld-eintreibung auch kleine Geschäfte, die von kurzen Kundenbesuchen leben, immer weniger werden.

Geldstrafen androhen!

Ralf Möllers prangert die illegale Entsorgung von Müll hinter der Unterführung am Heidesheimer Weg an.

Seit geraumer Zeit wird illegal hinter der Unterführung am Heidesheimer Weg Müll entsorgt. Trotz Meldungen von Bürgern/-innen diverser illegaler Müllentsorgungen an die Gemeindeverwaltung hat sich der Zustand nicht verbessert,

sondern verschlimmert. Eine Überforderung des Gemeindepersonals kann eigentlich nicht vorliegen, wo doch z.B. Parksünder recht schnell identifiziert werden können. Was hindert die Gemeindeverwaltung also daran ein Maßnahmenpaket zu schnüren, um dieser Unsitte der Umweltverschmutzung Herr zu werden?

Als erste Maßnahme wäre hier die Entfernung der Mülleimer zu nennen, um jedem auch klar zu machen, dass an dieser Stelle keine

Müllsäcke hingeworfen werden dürfen.

Zudem könnte die Androhung empfindlicher Geldstrafen für die illegale Müllentsorgung dem einen oder anderen Schmierfink davon abhalten, seinen Dreck achtlos in die Büsche zu werfen.

Die Behebung der Müllablagerungen sollte angesichts der zunehmenden Mikroplastik-Belastungen in Flüssen auf der kommunalpolitischen Agenda weit oben stehen.



Die Kinder des evangelischen Kindergarten Budenzauber bedanken sich bei der Firma Sanitär Becker und allen Firmen, die es ermöglicht haben, dass die Kindergärten in Budenheim für ihre Kostüme zum Budenheimer Fastnachtsumzug einen Gutschein für den Wirth Kinderladen in Höhe von 111 Euro erhalten haben. Die Kinder freuen sich über einen Anhänger für die Bobby-Cars, sechs neue Hockeyschläger, Sandspielzeug und ein Tischspiel. (Foto: Kindergarten Budenzauber)

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-16 10, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli 2023: Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/3 1777. Am Mittwoch, 19. Juli 2023: Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße

29, Mainz, Telefon 061 31/67 47 57.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40

(Angaben ohne Gewähr)

Der Budenheimer Festtaler ist im Umlauf

Gelegenheit für alle Budenheimer, das Rheinuferfest zu unterstützen

Budenheim. – Ist der neue Festtaler eine Eintrittskarte für das Rheinuferfest am letzten Juliwochenende? Ein ganz klares „Nein“ gibt’s hierzu vom Vorsitzenden des Vereinsrings, der die Planung und Organisation des Festes koordiniert. „Der Taler soll keinesfalls als Eintrittskarte für unser Rheinuferfest verstanden werden. Ganz im Gegenteil! Er bietet vielmehr eine freiwillige Gelegenheit, das Rheinuferfest zu unterstützen“, so Hannes Saas weiter. Der Taler ist für fünf Euro erhältlich. Er hat einen Barwert von drei Euro auf dem Fest und zwei Euro sind als Spende zur Finanzierung und Durchführung des Rheinuferfestes gedacht. Die Kosten für Infrastruktur wie Strom und Wasser sowie für die Hütten sind höher als beim Straßenfest, das die Vereine früher im alten Ortskern feierten. Von Seiten der Vereine wurde zudem schnell signalisiert, dass man die Verkaufspreise am Rheinuferfest nicht erhöhen möchte. „Es soll weiterhin ein Fest von Budenheimern für alle Budenheimer sein. Trotz der aktuellen Entwicklungen bleiben Speisen und Getränke bezahlbar. Weine starten bei 3,50 Euro und Cocktails bei 5 Euro. Auch Bratwurst, Steak, Pommes und Pizza gibt es für jeden Geldbeutel“, so Schriftführer Tim Froschmeier. „Wir mussten uns also Gedanken machen, wie wir einen Puffer schaffen können, damit die Vereine die zum Teil gestiegenen Kosten für Energie, Unterhaltung, Infrastruktur und Technik nicht an die Gäste weiterreichen müssen.“ So wurde auf einer Sitzung des Vereinsrings die



Maritta Pfeffermann und Brenda Falkenhain vom Weinstand gemeinsam mit Hannes Saas und Tim Froschmeier vom Vereinsring.
(Foto: Vereinsring Budenheim)

Idee des Festtalers für das Rheinuferfest geboren. „Aus dem Fußballverein kam dieser Vorschlag, in Anlehnung an den früheren Budenheimer Kerwetaler“, so die Kassiererin Gaby Merz weiter. Jeder, der möchte und vor allem auch der kann, hat nun die Möglichkeit, die Idee eines gemeinsamen Rheinuferfestes zu unterstützen und die Durchführung auch langfristig zu sichern. So ist sich der Vereinsringvorstand einig: „Es ist überwältigend, wie viele Unternehmer uns beim Verkauf unterstützen. Egal, ob bei einem schönen Glas Wein am Budenheimer

Weinstand am Rhein oder in der Vinothek Klein, in der Pizzeria Lorenzo, beim Geld holen bei der Budenheimer Volksbank, bei der Post, in den beiden Apotheken oder beim Amtsgang auf die Gemeinde – überall dort können Sie die Taler für je 5 Euro nun erwerben.“

Herzlichen Glückwunsch

Ihren Geburtstag feiern:
14.07. Heilmann, Elke 75 J.
16.07. Schlott, Dietmar 80 J.

Bürgersprechstunde

Mainz. – Die Landtagsabgeordnete Nina Kinkel bietet den Bürger aus dem Wahlkreis 31, Ingelheim, Budenheim, Nieder-Olm eine Sprechstunde an. Am Dienstag, 18. Juli, steht die Abgeordnete von 18 bis 19 Uhr telefonisch oder WhatsApp für ein Gespräch zur Verfügung. Eine Terminvergabe ist nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 06131 – 8929744 oder E-Mail an info@nina-kinkel.de möglich.

Malen und Zeichnen im Freien

Budenheim. Für alle Hobbykünstler, die gerne Objekte in der freien Natur malen und zeichnen wollen, bietet die vhs Budenheim den Ferienkurs „Malen und Zeichnen im Freien“ an. Die Teilnehmer lernen Techniken zur Umsetzung ihrer Wunschmotive und können ihr künstlerisches Schaffen entfalten und weiterentwickeln. Hocker/Klappstuhl, ein kleiner Beistelltisch für Farben, Wasserbecher und Malblock bzw. Keilrahmen oder Bleistifte/Buntstifte, Radierer, Spitzer und Zeichenblock, eine passende Unterlage oder Feldstafelei sollen bitte mitgebracht werden.
Termin: 19. Juli bis 9. August, jeweils Mittwoch, 17 bis 19.15 Uhr, Kursleiter: Dr. Heinz-Günter Buchberger, Ort: Erster Treffpunkt ist der Parkplatz von Schloss Waldthausen. Es sind noch Plätze frei.

Eine Kugel Eis vom Elternausschuss

Budenheim. – Am 4. Juli war die Freude im evangelischen Kindergarten riesig. Um 11 Uhr kam der



(Foto: Evangelischer Kindergarten)

„Eismann“ mit seinem kleinen Anhänger und jeder Menge leckerem Eis für die Kinder im Gepäck. Gesponsert wurde die Aktion vom Elternausschuss. Alle Kinder des Kindergartens haben sich riesig gefreut.

Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:
Gut für dich – wertvoll für andere.



Jetzt informieren und bewerben:
malteser-freiwilligendienste.de
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
0221 9822-3500
freiwillig@malteser.org

Sport



Mit einem Sieg und einer Niederlage am letzten Spieltag der Bezirksklasse Mitte Nord im Mainzer Volkspark beenden die Budenheimer Bouler die Ligasaison. Gegen BC Rheingrafenstein 4 stand am Ende ein 4:1 auf der Ergebnistafel, gegen Meckenbach 3 wurde mit 2:3 knapp verloren. Bereits eine Woche vorher hatte man in Meckenbach beim Ligaspieltag ebenfalls einen Sieg (3:2 gegen BC Rheingrafenstein 3) eingefahren und musste sich gegen das starke Team aus Sörrenloch mit 1:4 geschlagen geben. Im nächsten Jahr geht es dann wieder mit neuem Schwung auf den Platz. (Foto: DFG Budenheim)



Der Isola-della-Scala-Platz erfreut sich zunehmender Beliebtheit – auch bei Windsurfern. So entwickelt sich der Platz vor dem Kanu-Club Budenheim immer weiter zu einem sehr beliebten Kleinod direkt am Wasser. Nicht nur bei Sonnenanbetern – bei Winden, wie es sie vergangene Woche gab, hatten auch Windsurfer ihr Paradies gefunden. (Foto: Kanu-Club Budenheim)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltschutztelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Rentth-Str. 15

29. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag im Monat Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

29. Kalenderwoche:

Montag, 17.07.2023 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Gymnastik mit Gabi Bieser mit frischem Obst-Smoothie

Dienstag, 18.07.2023 / 15.00 Uhr

„Kaffeeklatsch“ – mit Frucht-Eisbecher incl. Begrüßungssekt (5 Euro / mit Anmeldung)

Mittwoch, 19.07.2023 / 15.00 Uhr

Bauer, Ass wie schön wär das... und andere Kartenspiele – mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 20.07.2023 / 14.00 Uhr

Abfahrt Senioren-Treff

„Kaffeefahrt nach Ingelheim“ – Café Purer Genuss (Fahrt 5 Euro / mit Anmeldung)

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
 Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller, Frau Yvonne Fritzen 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis

13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung
 Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.
 Budenheim, 13.07.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
 ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 17.07.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 18.07.23

16.00 – 20.30 Uhr Torwandschießen

Mittwoch, 19.07.23

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ (8-14 Jahre):

Donnerstag, 20.07.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Freitag, 21.07.23

Ab 18.00 Uhr School's Out Barbecue
NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 14-jährige.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 13.07.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz) Bürgermeister

Stimmung zur Altersvorsorge

Notwendigkeit privater Vorsorge wird von den meisten gesehen

Budenheim. (mg) – Das Vertrauen der Bürger in ihre Altersvorsorge nimmt wieder zu, nachdem es, wohl wegen der geopolitischen Verwerfungen, in der letzten Erhebung im Herbst 2022 seinen bisherigen Tiefstand erreicht hatte. Das zeigt der Deutsche Altersvorsorge-Index (DIVAX-AV) der mit einem Wert von -5,4 im letzten Herbst, nun, ein halbes Jahr später, mit 1,2 in den positiven Bereich zurückgekehrt ist. Der vom Deutschen Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung (DIVA) halbjährlich

erhobenen Kennzahl liegt eine repräsentative Umfrage unter 2.000 Bürgerinnen und Bürgern zugrunde; die Kennzahl misst das Meinungsklima zur Altersvorsorge in Deutschland und kann Werte zwischen -100 und +100 annehmen. Der Index setzt sich aus zwei Teilindizes zusammen: Während die aktuelle Lage mit -3,3 weiter skeptisch bewertet wird, sorgen die deutlich positiveren künftigen Erwartungen mit +5,8 für die Trendwende beim Gesamtindex. „Schaut man sich den Indizes diffe-

renziert an, ist interessant, dass bei Frauen, den Älteren und in Ostdeutschland die Skepsis weiter groß ist. Der aufkeimende Renten-Optimismus ist also jung, männlich, westlich“, erläutert Prof. Dr. Michael Heuser, Wissenschaftlicher Direktor des DIVA. Auf die Frage, wie sich das Versorgungsniveau der gesetzlichen Rente in den nächsten zehn bis

zwanzig Jahren entwickeln wird, geht weiterhin eine Mehrheit der Befragten von einer Verschlechterung aus, wenngleich diese von 61 Prozent im Herbst 2022 auf gut 53 Prozent in der aktuellen Befragung etwas geschrumpft ist. Die Menschen trauen der gesetzlichen Rente also wieder mehr zu. Unbenommen dessen plant eine Mehrheit, die private Altersvorsorge in den nächsten drei Jahren entweder auf dem aktuellen Niveau zu halten (51,8 Prozent) oder sogar mehr zu tun (40,3 Prozent).

Das volle Programm

kvhs Mainz-Bingen startet in das Herbstsemester

Kreis. – Die kvhs Mainz-Bingen präsentiert gemeinsam mit den 20 örtlichen Volkshochschulen für die zweite Jahreshälfte ein attraktives Programm.

Etwa 600 Kurse und Veranstaltungen in Präsenz, online und hybrid umfasst das umfangreiche, Weiterbildungsprogramm für das zweite Halbjahr. Geboten werden eine Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen für Menschen jeden Alters und jeder Bildungsstufe. Ob es der Aktionstag im Ober-Olmer Wald, die Vortragsreihe zu gesunden Lebensmitteln, Vorträge rund um Künstliche Intelligenz (KI), das Darknet oder die Teuflischen Fünf, Tutorials zu Kryptowährungen oder neuen Trends in der Geldanlage ist, für alle ist etwas dabei. Darüber hinaus warten spannende Lesungen wie z.B. die neue Online-Reihe „Literatour“ für Frauen auf ein breites Publikum.

Zudem bietet die kvhs ab September wieder Vorbereitungskurse zu Schulabschlüssen an und ermöglicht mit dieser „zweiten Chance“ vielen Menschen unterschiedlichster Herkunft, ihrem beruflichen Ziel ein Stück näherzukommen. Die Lese- und Literaturreihe „Rheinessen liest“ findet in diesem Herbst wieder an verschiedenen örtlichen Volkshochschulen statt. Im Bereich der beruflichen Qualifizierung steht wie jedes Semester ein umfangreiches Angebot zur Verfügung: Fortbildungen und Zertifikatskurse zu den Themenfeldern Reggio und Naturpädagogik, Sprachför-

derung und EDV/Soziale Medien sind mittlerweile ebenso fest im Programm der kvhs verankert wie die Basisqualifizierung KiTa und der IHK-zertifizierte Praxislehrgang „Digitale Schlüsselkompetenzen“. Darüber hinaus bereichern Bildungsfreistellungen in den Bereichen Sprachen, Gesundheit und beruflicher Bildung an verschiedenen Standorten im Landkreis die Formate der Bildungsangebote.

Das neue Programmheft der kvhs Mainz-Bingen liegt ab dem 17. Juli in Arztpraxen, Apotheken, Banken, Geschäften, Verbands- und Gemeindeverwaltungen zur Abholung bereit und ist auch online buchbar: <http://www.kvhs-mainz-bingen.de>.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...



Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



Filmnacht in der Aula regia

Ingelheim. – Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) lädt zu einer Filmnacht unter freiem Himmel ein. In der geschichtsträchtigen Aula regia – inmitten der Ingelheimer Kaiserpfalz – wird am kommenden Samstag, 15. Juli, um 22.30 Uhr der französische Film „Les Misérables“ (2019) gezeigt. Regisseur Ladj Ly hat Victor Hugos Roman „Les Misérables“ (Die Elenden) an die Gegenwart angepasst und daraus „Die Wütenden“ gemacht. Angesichts der Meldungen aus Frankreich über anhaltende Ausschreitungen ist dies ein brandaktuelles Thema. Stets nah am Geschehen, wechselt die Perspektive häufig von „Gut“ auf „Böse“ und wieder zurück. Gewissheiten, zum Beispiel der Glaube an eine durchweg gute Polizei, wer-

den erschüttert. Doch auch unter den „Ausgestoßenen“ gibt es Diplomaten und Friedensstifter. Stein des Anstoßes sind Jugendliche, die ein wenig Spaß und Nervenkitzel wollen. Ein dramatischer und innovativer Film. Das Ambiente der Aula regia bietet dabei die perfekte Balance zwischen Kinogenuss und Aufgerüttelt-Werden. Die nächtliche Ruhe in der Ingelheimer Kaiserpfalz wird durch Kopfhörer sichergestellt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Saalkirche statt.

Die Tickets kosten fünf Euro und sind erhältlich unter www.ikum-ingelheim.de, in der Tourist-Information Ingelheim (Binger Straße 16), in der Buchhandlung Wagner sowie an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Annette Ströhlein)

Mittwoch, 19. Juli, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 18. Juli: 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Dienstag, 18. Juli: 17.00 Uhr Frauenkreis in der Brasserie „Schmackeria“ am Waldschwimmbad

Donnerstag, 20. Juli: 11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten, 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 21. Juli: 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 16.7.2023

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.7.2023

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Heimtiere weiterhin beliebt

Hunde, Katzen & Co. in fast jedem zweiten Haushalt

Budenheim. (mg) – Die Deutschen schätzen das Leben mit tierischen Mitbewohnern. Das hat sich im vergangenen Jahr erneut bestätigt: 2022 lebten 34,4 Millionen Hunde, Katzen, Kleinsäuger und Ziervögel in Haushalten in Deutschland. Hinzu kamen zahlreiche Zierfische und Terrarientiere. Insgesamt gab es in 46 Prozent und somit fast der Hälfte aller Haushalte in Deutschland mindestens ein Heimtier. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Erhebung, die das Marktforschungsinstitut Skopos für den Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V. und den Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V. (ZZF) bei 5.000 Haushalten durchgeführt hat.

Die Katze ist nach wie vor Deutschlands Heimtier Nummer eins: Insgesamt lebten im Jahr 2022 15,2 Millionen von ihnen in 24 Prozent der hiesigen Haushalte. In 43 Prozent aller katzenhaltenden Haushalte waren sogar

zwei oder mehr Stubentiger zu Hause.

An zweiter Stelle folgten 10,6 Millionen Hunde in 21 Prozent der Haushalte, davon 44 Prozent Mischlinge. Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster und Mäuse kamen auf eine Gesamtzahl von 4,9 Millionen Tieren in 5 Prozent der Haushalte.

Die Zahl der Ziervögel, wie zum Beispiel Sittiche, Kanarienvögel und Kleinpapageien, betrug im Jahr 2022 3,7 Millionen in 3 Prozent der Haushalte. Zudem gab es im selben Zeitraum 2,3 Millionen Aquarien in 4 Prozent und 1,4 Millionen Gartenteiche mit Zierfischen in 3 Prozent der Haushalte in Deutschland sowie 1,3 Millionen Terrarien in 2 Prozent der Haushalte.

„Die Gesamtzahl der Heimtiere, die in Haushalten in Deutschland gehalten werden, hat sich über die vergangenen Jahre auf einem hohen Niveau weitgehend stabil eingependelt“, so Norbert Holthen-

rich, Präsident des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V. (ZZF). „Das freut uns außerordentlich. Denn die Heimtierhaltung kann das Leben der Menschen in großem Maße bereichern. Wichtig ist dabei, dass das Wohl der Tiere und ihre Bedürfnisse stets im Mittelpunkt stehen.“

Heimtiere sind besonders bei Familien beliebt. In 67 Prozent aller Familien mit Kindern lebte 2022 ein tierischer Mitbewohner.

Darüber hinaus sind auch in vielen Singlehaushalten Heimtiere anzutreffen: 34 Prozent aller Singles hatten 2022 ein Heimtier, ein Plus um einen Prozentpunkt im Gegensatz zum Vorjahr. Das bestätigt einmal mehr die wichtige Rolle, die Hund, Katze und Co. vor allem auch für Alleinlebende als Sozialpartner spielen.

Zudem wurden 2022 laut Erhebung der Marktforscher in 14 Prozent aller Haushalte mindestens zwei Heimtierarten gehalten.

Die meisten Heimtiere in Deutschland leben in Mehrpersonenhaushalten. So liegt der Anteil von Zweipersonenhaushalten bei 35 Prozent, der Anteil von Haushalten mit drei Personen und mehr bei 36 Prozent. Weiterhin leben 29 Prozent der Heimtierhalter in Einpersonenhaushalten.

Die Altersstruktur von Heimtierhaltern ist über die letzten Jahre nahezu unverändert geblieben. So befanden sich 2022 weiterhin viele Heimtierhalter in ihrer Lebensmitte: 19 Prozent waren 30 bis 39 Jahre alt, 18 Prozent zählten zur Altersklasse 40 bis 49 Jahre und 21 Prozent zu den 50- bis 59-Jährigen. Der Anteil der Tierhalter bis 29 Jahre betrug 16 Prozent. Mit 26 Prozent gehörten die über 60-jährigen Tierhalter weiterhin zur größten Gruppe der Heimtierhalter.

Die deutsche Heimtierbranche hielt 2022 das hohe Umsatzniveau der Vorjahre und entwickelte sich trotz der allgemein angespannten Wirtschaftslage weiterhin positiv.

Ratgeber: Zusatzrente

Mit der richtigen Strategie im Alter gut versorgt

Budenheim. (mg) – Mit einer privaten Zusatzrente lässt sich dem Ruhestand entspannter entgegenblicken. Der neue Ratgeber der Stiftung Warentest „Meine Zusatzrente“ zeigt, mit welchen einfachen Mitteln aus einer etwas größeren Geldsumme oder aus Sachvermögen wie einer Immobilie eine zuverlässig sprudelnde Privatrente gebaut werden kann. Der Ruhestand rückt in Sichtweite? Spätestens jetzt sollte man sich mit den Bedürfnissen und Zielen im neuen Lebensabschnitt auseinandersetzen. Reichen die Einnahmen durch die gesetzliche Rentenversicherung, um den gewohnten Lebensstandard zu halten? Für die meisten Bundesbürger lautet die Antwort: Nein. In diesem Fall ist Eigeninitiative gefragt, am besten sofort. Doch selbst zum Rentenstart lohnt es sich noch, eine private Zusatzrente aufzubauen. „Um sich ein zusätzliches Einkommen im Alter zu schaffen, ist es eigentlich nie zu spät“, lautet das Fazit des Autors Matthias Kowalski. „Viele Menschen verfügen über manchmal versteckte Vermögenswerte, die



Das Buch „Meine Zusatzrente“ hat 160 Seiten und ist für 22,90 Euro im Handel erhältlich oder online unter www.test.de/meine-zusatzrente.

sich leicht in eine zuverlässig fließende Privatrente umwandeln lassen.“ Zu solchen Vermögenswerten gehören zum Beispiel klassische Kapitalanlagen, Immobilien und sogar Sachwerte. Schritt für Schritt führt der Ratgeber durch Planung und Aufbau einer individuellen Zusatzrente. Für viele kann

auch die gesetzliche Rentenkasse ein lohnendes Investment sein. Und wer um den 60. Geburtstag einen größeren Geldbetrag erhält, zum Beispiel durch Auszahlungen der Kapitallebensversicherung, Abfindungen, Betriebsrenten oder Versorgungskassen, kann das Geld für Reisen oder andere Wünsche auf den Kopf hauen oder damit ebenfalls sein Ruhegeld aufstocken. Wie letzteres einfach und rentabel gelingt, wird im Buch anschaulich erklärt. Checklisten analysieren persönliche Voraussetzungen und Wünsche. Das erleichtert die Entscheidung, welches Rentenkonzept sinnvoll ist, etwa eine bequeme Sofortrente, ein maßgeschneiderter ETF-Entnahmeplan

oder eine Kombination aus mehreren Modellen. Anhand ausführlicher Beispielrechnungen findet jeder seine eigene Strategie für die Vermögensverrentung und kann mit einem Auszahlplan, der auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist, seinen Ruhestand sorgenfrei genießen. Der Autor Matthias Kowalski gehörte zum Gründungsteam des Nachrichtenmagazins FOCUS und leitete zeitweise die Wirtschaftsredaktion der Zeitschriften Plus Magazin und Rente & Co. im Bayard Verlag. Er schreibt zu verbrauchernahen Finanzthemen wie Rente, Pflege, Krankenversicherung und Geldanlage und ist Autor des Ratgebers „Früher in Rente und Ruhestand“.

Trügerische Sicherheit

Wenn Schlafstörungen zum Risiko werden

Budenheim. (rer) – Für einen ausgeglichenen Alltag ist erholsamer Schlaf unerlässlich. Eine gestörte Nachtruhe kann zu allerhand gesundheitlichen Problemen führen und beeinträchtigt den Alltag. Nicht nur das Familienleben leidet, auch im Job führt mangelhafte Erholung zu Problemen: Die Produktivität schwindet, die Motivation sinkt und die Konzentration lässt spürbar nach. Kurzum, ohne Schlaf ist ein normales Leben undenkbar. Betroffene sollten daher auf Anzeichen achten, die auf eine chronische Schlafstörung hindeuten könnten.

Nicht nur auf emotionaler Ebene ist schlechter Schlaf belastend, er birgt auch konkrete gesundheitliche Gefahren, beispielsweise wird das Immunsystem geschwächt und der Hormonhaushalt gerät durcheinander, was zu Fressattacken und Übergewicht führen kann. Außerdem erhöht sich das Risiko, an Herz-Kreislauf-Problemen zu erkranken. Neben diesen Langzeitfolgen sind auch die kurzfristigen Konsequenzen von Schlafproblemen nicht zu unterschätzen. Besonders im Straßenverkehr ist Müdigkeit eine oft verkannte Gefahr: Der berühmteste Sekundenschlaf kann wortwörtlich den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. „Sind Autofahrer übermüdet und unkonzentriert, stellen sie nicht nur eine signifikante Gefahr für sich selbst, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer dar“, erklärt Prof. Dr. med. Joachim T. Maurer, Schlafmediziner und Hals-Nasen-Ohren-Arzt an der Universitätsklinik Mannheim.

Laut ADAC werden jährlich bis zu 1.500 Unfälle durch Übermüdung verursacht. Am Steuer gilt: Bereits ein kleiner Moment der Unachtsamkeit kann fatal sein. Das schränkt den Alltag von Personen, die unter Schlaflosigkeit leiden, erheblich ein, da sie nicht mehr so mobil sind wie gewohnt.

Gefährliches Schnarchkonzert

Ein möglicher Grund für die fehlende nächtliche Erholung könnte eine OSA, eine sogenannte obstruktive Schlafapnoe, sein. Patienten, die unter einer solchen chronischen Erkrankung leiden, berichten häufig von Symptomen



Erholt in den Tag trotz Schlafapnoe. (Foto: Nyxoah)

wie dauerhafter Erschöpfung, erhöhter Reizbarkeit und nächtlichen Schweißausbrüchen sowie Tages schläfrigkeit. Verursacht werden sie durch eine Verengung des Rachenraums, die dadurch entsteht, dass die Muskulatur der oberen Atemwege im Schlaf erschlafft. Zur Folge hat eine derartige Muskelschwäche lautes Schnarchen und Atemaussetzer, die zu einer Unterversorgung des Körpers mit Sauerstoff führen und mitunter lebensgefährlich sein können. Sinken Puls und Blutdruck durch die Unterversorgung zu weit, schlägt das Gehirn Alarm und löst einen Weckreiz aus: Die schlafende Person wacht auf und schnappt nach Luft. Dadurch ist die Tiefschlafphase gestört und die Nachtruhe nicht erholsam.

Unsichtbare Lösung

Abhilfe schaffen kann das Genio-System von Nyxoah. Im Gegensatz zu anderen Geräten zur Atemunterstützung bei einer OSA kommt Genio ohne störende Fremdkörper wie Maske und Schlauch aus: In einem operativen Eingriff wird den Patienten unter dem Kinn ein Neurostimulator eingesetzt, der nachts mittels eines Mikrochip-Pflasters aktiviert wird. „Das Implantat stimuliert die beiden Äste des Unterzungennervs, wodurch sich der hintere Teil der Zunge leicht nach vorne bewegt. Damit wird verhindert, dass die Zunge in den Rachen fällt und die Atemwege blockiert“, berichtet Prof. Dr. Maurer. Tagsüber bleibt das Genio-System dabei komplett unsichtbar.

Ein weiterer Vorteil: Krankenkassen übernehmen die Kosten.

Spar-Duschköpfe

Tipp der LandesEnergieAgentur Hessen

Budenheim. (mg) – Mit einem Spar-Duschkopf lässt sich viel Warmwasser sparen. Test offenbart große Unterschiede.

Sie werden unter dem Namen „Dusch-Sparkopf“, „Sparbrause“ oder „Wassersparende Duschköpfe“ verkauft. Sie sparen große Mengen Warmwasser und damit viel Energie sowie Kosten für Wasser und Abwasser. Das zeigt ein Test von 14 Modellen im Rahmen der Kampagne „Hessen spart Energie“. Kostete im Test ein fünfminütiger Duschgang mit Standard-Brause 37 Cent, so kommt ein Spar-Duschkopf auf 20 Cent – eine Ersparnis von 45 Prozent. Bei 700 Duschgängen pro Jahr kann ein Haushalt rund 120 Euro sparen. Dabei gibt es Sparbrausen schon ab etwa 20 Euro.

Die Hersteller erreichen die Einsparung mit unterschiedlichen Techniken, wie ein neues Tutorial der Kampagne zusammen mit dem auf YouTube unter „Energiesparkommissar“ bekannten Energieberater Carsten Herbert zeigt: Einige Modelle teilen die Wasserstrahlen in viele kleine, intensive Strahlen, andere mischen dem Wasserstrahl Luft bei. Die gute Nachricht: trotz weniger Wasserdurchfluss führen die Spar-Techniken nicht automatisch dazu, dass man länger duschen muss – etwa, um sich Shampoo aus den Haaren zu waschen. Auch mit weniger Wasser bleibt die Reinigungsleistung fast unverändert. Allerdings führt die Verringerung der Wassermenge dazu, dass das Wasser kälter empfunden wurde, sodass Tester die Temperatur leicht erhöhen. Dieser Umstand wurde beim Test berücksichtigt und ist in den oben genannten Einsparungen eingepreist.

Keine Norm für Spar-Duschköpfe

Spar-Duschköpfe unterliegen keiner Norm. Es gibt keine gesetzliche Mindestvorgabe wieviel Warmwasser sie verbrauchen dürfen. Je nach Einstellung am Duschkopf verbrauchten gute Sparköpfe binnen fünf Minuten 20 bis 30 Liter, die Referenzbrause ohne Sparfunktion etwa 50 Liter Warmwasser.

Für die Anschaffung gibt hessen-spart-energie.de Tipps: Wenn die Dusche zu Hause noch

keine Armatur mit Einhandhebelmischer hat, sind Modelle mit einer Duschstop-Taste, die mit einem Klick direkt an der Brause den Wasserfluss stoppen, besonders praktisch. Diese Funktion bieten auch kleine Duschstopper aus dem Baumarkt oder dem Internethandel, die sich zwischen Schlauch und Handbrause nachträglich montieren lassen. Viele Modelle arbeiten mit Silikonkappen im Brausenkopf. Hinsichtlich Verkalkung ist das hilfreich: Ablagerungen lassen sich einfach abrubbeln. Der neue Duschkopf sollte entweder über viele kleine, kräftige Strahlen verfügen, die gut Shampoo ausspülen, oder den gleichen Effekt durch Luftbeimischung erreichen. Auch sollte der Duschkopf nicht zu groß sein, damit möglichst alle Wasserstrahlen auf dem Körper landen und wenig Wasser ungenutzt im Abfluss versickert. Ein Wechsel der Duschköpfe dauert etwa fünf Minuten und kann von Immobilienbesitzenden als auch von Mieterinnen und Mietern problemlos durchgeführt werden. Der Test entstand unter wissenschaftlicher Leitung des Darmstädter Passivhaus Instituts. Die detaillierten Testergebnisse und Tipps, wie Haushalte den Wasserverbrauch eines Duschkopfes messen können, gibt es unter www.hessen-spart-energie.de.




© S. Schönfeld/WWF

EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
www.wwf.de/gedenkspende

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99



Danke allen,

die für sie da waren,
die uns begleitet haben,
die dabei waren,
die mitgesungen und mitgebetet haben.
Unsere Mutter hätte sich gefreut!

Inge Buchmeier

geb. Schwuchow

*13. 06. 1928 †22. 06. 2023

Im Namen aller Angehörigen:
Elke Ganser geb. Buchmeier
Heike Buchmeier
Karin Seyfert geb. Buchmeier
Wolfgang Buchmeier

Budenheim, im Juli 2023

NACHRUF

In tiefer Freundschaft und Erinnerung für eine sehr engagierte Zeit in der DFG Budenheim, nehmen wir Abschied von einem unserer Gründungsmitglieder

Inge Buchmeier

Wir werden ihr Andenken bewahren und sie sehr vermissen.

**D.F.G Budenheim
und A.E.B Eaubonne**



**BESTATTUNGSINSTITUT
VEYHELMANN**

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 **Tel. 06139 / 92990**

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 **Tel. 06132 / 84712**



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinlössen



Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

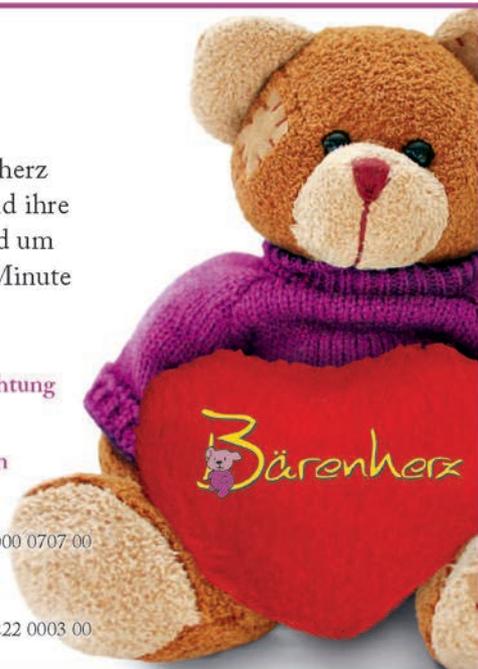
Bärenherz Stiftung Spenden/Zustiftungen

Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0

info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



**Alexandra
Laub**
MEDIABERATERIN

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EKT

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

ALTOM

BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

Meine Heimat • Meine Zeitung



Was zählt ist der Moment

In Würde alt werden • www.senioren-bethel.de

Bethel

Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
erfolgreich für **Mieter und Vermieter!**



Danke. Danke. Danke.

Es ist so schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, es ist so wohltuend so viel Anteilnahme zu erfahren in Umarmungen, Anrufen, Karten, Briefe, Geldspenden, ich war überwältigt auch an alle die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Bruno Bitz

*08. 11. 1950 †12. 06. 2023

Ein besonderer Dank gilt unseren Familien, Verwandten, Freunden, Bekannten, der lieben Nachbarschaft, seinen Handballkameraden, den Ehm. Kollegen der Glashütte, Fa. Hartmann & Bender, dem Jahrgang 1956/57, Frau Maria Sieben für die einfühlsame Trauerrede und die Gestaltung der Trauerfeier, Frau Pia Secker für den liebevollen Trauerschmuck, Volker und Tobias Veyhelmann für die sehr gute und würdevolle Begleitung und Betreuung, den vielen Nutzer des Gedenkportals. Ein ganz besonderer Dank meiner Freundin Ingrid für die aufopfernde Hilfe, du warst und bist mein Fels in der Brandung. Ein herzliches Dankeschön an alle, auch an die vielen ungenannten.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerhild Bitz

Budenheim, im Juli 2023

Danksagung

Und immer sind Spuren deines Lebens da,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Gabriele Amadori

* 30.09.1951 † 12.06.2023

Auf diesem Weg möchten wir uns bedanken für die große Anteilnahme am Tod meiner Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Amadori



Albert Müller

*26. 08. 1939 †21. 06. 2023

Herzlichen Dank

allen, welche ihm im Leben ihre Freundschaft schenkten, ihm am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, ihm im Tod auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und ihre Anteilnahme und Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Sieben für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier, unserem Schwager Prof. Dr. Heinz Jansohn für die warmherzigen Erinnerungen an seine lange Freundschaft zu Albert, Herrn Martin Schmitt für die wertschätzenden Worte im Namen des Jahrgangs 1939, den Ärztinnen und dem Pflegepersonal der Palliativstation der Uniklinik Mainz für die fürsorgliche Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die gute Unterstützung.

Budenheim, im Juli 2023

Rita Müller und Angehörige



ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

kobold
Erico Finger
Dein Kobold Kundenberater
in 55257 Budenheim
erico.finger@kobold-kundenberater.de
01 76 / 63 47 89 22



VORWERK

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-99660



MEHRMARKEN CENTER

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich.
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüsterqualität etc.
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringdienst etc.
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeuginnenreinigung**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klima-Service**
Check, -Desinfektion und -Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

Autohaus HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAuens
Ausgewählt vom Autofahrer

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0171 / 3311150

A-Z-Entrümpelungen
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon: 0160 / 7075866

Suche
BMW, Mercedes, Audi
und andere Fabrikate,
gerne auch ältere Modelle mit
Mängeln.
Gerne alles anbieten unter
Tel.: 0176/22051453 auch So.

Stellenmarkt



Suche
stundenweise eine Stelle
zur Seniorenbetreuung
und Haushaltshilfe
in Budenheim
und Umgebung.
Telefon:
0172/1759585

Dachdecker
sucht Arbeit
- alles rund ums Dach -
Tel.: 0152/17286684

Was ist **Glück?**

Freude teilen. Anderen Menschen helfen. Auch das macht glücklich. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen mit Behinderungen. Schenken Sie sich und anderen ein Stück Glück.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«
www.bethel.de

Bethel 

416



HUNGER IN OSTAFRIKA
IHR CARE-PAKET
RETTET LEBEN.

Jede Spende hilft. 10 Euro sichern Überleben.
IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33
www.care.de

care
Die mit dem CARE-Paket

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Gesundheit




Hausarztpraxis Jahnstraße 45
Anton Fluhr
Arzt für Allgemeinmedizin

Wir machen Urlaub
vom 24.07. bis 11.08. 2023

Bitte bestellen Sie rechtzeitig Ihre benötigten Medikamente.
Vertretung: Alle anwesenden Kollegen zu den jeweiligen Öffnungszeiten.
Ab Montag 14.08.2023 sind wir wieder für Sie da.

Fachgerechtes Schleifen und Versiegeln von Parkett und Dielenböden.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 • 55257 Budenheim
☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de